

Meine Wesenheit trägt den Namen Niklaus von der Flüe. Es erfüllt mich mit Freude, dass ihr meine alte Wohnstätte besucht. Diese Ranft ist umhüllt mit den Schwingungen der Liebe und der Kraft. Nehmt diese Kraft mit nach Hause und trägt sie ein in die Verantwortung, die ihr eurem Land gegenüber habt. Im Moment herrscht im Allgemeinen - so auch in der Schweiz - eine grosse Unordnung. Die grosse Völkerwanderung entspringt daraus, dass die Menschen die Eigenverantwortung, die sie in sich tragen, nicht mehr gewahr werden. Verantwortung bedeutet Arbeit - jede Person sollte Verantwortung tragen seinem Land gegenüber. Das bedeutet Arbeit und nicht immer Luxus. Das Miteinander fehlt, es wird nur noch gegeneinander gearbeitet und gehetzt. Jeder möchte alles für möglichst wenig, bis keine Arbeit. Das wird das Fass zum Überlaufe bringen in diesem vereinigten Europa, was so niemals hätte gemacht werden dürfen. Der Überblick geht verloren - die Mentalität der Länder ist verschieden. Der Stempel der Macht wollte und will aufgetragen werden, nur funktioniert das im realen Leben niemals. Papier ist geduldig, alles lässt sich fehlerfrei auftragen und auch berechnen - doch die Menschen in ihrer Bequemlichkeit und Machtgier ticken anders.

Warum arbeiten, wenn man so vieles bekommen kann ohne Gegenleistung. Da wird die eigentliche Heimat verlassen - doch im Herzen kann vieles davon nicht gelöscht werden. Unzufriedenheit und Gewalt werden hervortreten und ich sage euch - noch lange ist es nicht ausgestanden, die Missstände werden sich noch vertiefen. Glaubensfragen werden für die Einzelnen keine Gültigkeit mehr haben, da die Liebe, die Gott verbreiten will, in dieser gewaltfreien Form nicht mehr - und immer weniger - öffentlich gelebt und bezeugt werden darf. Seid achtsam - bleibt in euren Gemeinden und sendet die Schwingungen der Liebe in das Land. Die Politiker mit ihrem Machtgehabe - entzieht ihnen die Macht - macht eure Augen auf und übernehmt die Verantwortung für euer Land, euer Leben und für eure Nachkommen.

Betet für den Frieden - lasst den Frieden in eure Herzen - in eure Familien - denn nur so kann der Frieden dann nach aussen fliessen.

Das wollte ich heute aus der Feder fliessen lassen. Ich halte die schützende Hand über euch - lebt in Liebe und Frieden im Namen des Vaters, durch den Sohn und mit dem heiligen Geist. So sei es

Danke für euren Besuch in der Ranft Niklaus von der Flüe.